



Geestland, 25. Mai 2022

Flutkatastrophe: Geestland spendet 60.000 Euro nach Bad Münstereifel

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 fielen in Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen mehr als 100 Liter Regen pro Quadratmeter. Zehn Monate nach der verheerenden Flutkatastrophe sind die Menschen mit dem Wiederaufbau der Infrastruktur beschäftigt.

Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger ist am Mittwoch nach Bad Münstereifel gefahren. Im Gepäck hatte er mehrere Schecks im Gesamtwert von rund 60.000 Euro. Die Summe hatte die Stadt Geestland im Sommer vergangenen Jahres bei einer großen Spendenaktion gesammelt. Jetzt ist das Geld genau dort angekommen, wo es am dringendsten gebraucht wird: bei den Menschen vor Ort.

„Wir haben das Geld an die Feuerwehr, zwei lokale Sportvereine sowie den Kinderschutzbund gespendet“, erzählt Thorsten Krüger und richtet ein „ganz großes Dankeschön“ an alle Bürgerinnen und Bürger, an die Unternehmen und die Politik in Geestland, die sich an der Spendenaktion beteiligt hatten. „Mit den Folgen des Hochwassers werden die Menschen noch Jahre leben. Wir dürfen ihre Schicksale nicht vergessen. Wir müssen hinschauen, zuhören und helfen, wo Hilfe gebraucht wird.“

Die Bürgermeisterin von Bad Münstereifel, Sabine Preiser-Marian, bedankte sich im Namen der gesamten Stadt für die große Unterstützung aus Geestland. Vor zehn Monaten waren rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – hauptsächlich von Verwaltung und Bauhof – für einen Hilfseinsatz im Hochwassergebiet. „Die Welle der Hilfsbereitschaft war unglaublich“, erinnert sich Thorsten Krüger. „Jeder hat geholfen und mit angepackt.“ Man werde auch weiterhin im engen Austausch bleiben.

Foto: Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger (Vierter von rechts) überreichte die Hochwasser-Spenden an Markus Beier (ErftBaskets, von links), André Zimmermann (Feuerwehr Bad Münstereifel), Ilona Nagy (Kinderschutzbund), Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und Stefan Cremer (RSV Arloff-Kirspenich).

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement bereits zwei Mal mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.



Spendenscheck
1000,00

Spendenscheck
1000,00

Spendenscheck
5000,00

Spendenscheck
6000,00

Spendenscheck
70000,00